

Amts- & Intelligenzblatt

Er scheint wöchentlich
5mal und kostet in Waiblingen
vierteljährlich 30 fr.,
durch die Post bezogen:
vierteljährlich 38 fr.

für den

Einrückungsgebühr die Spalte
Garmond-Belle oder deren
Raum 2 Kreuzer.
Annoncen, die bis Montag, Mitt-
woch u. Freitag Mittags eintreffen,
haben in der Lage darauf erschie-
nenden Nummer Aufnahme.

Oberamtsbezirk Waiblingen.

No 140.

Dreiunddreißigster Jahrgang.

Samstag den 30. November 1872

Ämliche und Privat-Anzeigen.

Waiblingen

An die Schultheißenämter.

Dieselben haben die auf letzten dieses Monats verfallenen Svortelurkunden mit den Beträgen oder Fehlanzeigen unfehlbar bis 4. d. Mts. hieher zu übergeben.

Den 28. November 1872.

R. Oberamt.
Schüler.

Waiblingen.

Bekanntmachung.

In Folge der Einführung des Metermaßes sind die Staatsstraßen neu vermessen und ist die Länge derselben mit Kilometer- und Stationssteinen bezeichnet worden.

Da erhaltener Anzeige zufolge solche neuangelegte Straßenzeichen muthwillig ausgerissen, beschädigt oder beschmutzt worden sind, so wird höherer Weisung gemäß vor derlei Beschädigungen mit dem Bemerkten verwarnt, daß solche nach dem Reichsstrafgesetzbuch mit Geldstrafe bis zu 300 Thalern oder mit Gefängniß bis zu 2 Jahren bedroht sind.

Den 28. Nov. 1872.

R. Oberamt.
Schüler.

Waiblingen.

Berschollener.

Schneider Johannes Haller von Höfen, geboren am 12. Mai 1802, ist verschollen.

Er und etwaige unbekannte Rechtsnachfolger desselben werden aufgefordert, sich binnen

90 Tagen

dahier zu melden, widrigenfalls er für todt erklärt und sein etwa 120 fl. betragendes Vermögen an die bekannten Rechtsnachfolger desselben vertheilt werden würde.

Den 29. Nov. 1872.

R. Oberamtsgericht.
Herdegen.

Waiblingen.

Diebstahls-Anzeige.

In Hochberg wurden ein mit Federn gefülltes Oberbett von blau- und weißgestreiftem Barchent und außerdem 10 Pfund Bettfedern gestohlen, was zu bekannten Zwecken veröffentlicht wird.

Den 29. Novbr. 1872.

R. Oberamtsgericht.
Lang, J.-Aff.

Waiblingen.

Wohnungs-Veränderung & Geschäfts-Empfehlung.

Dem verehrten hiesigen sowie auswärtigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine seitherige Wohnung und Werkstätte verlassen und nun im Neubau des

Hrn. J. Kuppinger, Wohnung, Werkstätte & Laden bezogen habe. Das Vertrauen, welches mir bisher zu Theil geworden, werde ich mich bemühen, mir zu erhalten. Zugleich empfehle ich eine große Auswahl

Eröl = Lampen, verzinnetes Kochgeschirr, blanke & lackirte Blechwaaren & sonstige Haushaltungs = Artikeln.

Achtungsvoll

G. Wagner, Flaschner.

Waiblingen.

Güter-Verkauf.

Unterzeichneter hat aufträglich verkauft:
3 1/2 Viertel Weinberg im Käppel, für
634 fl.

1/4 Baumgut im Frohnacker, für
175 fl.

2 Viertel Baumgut im Rosberg, für
170 fl.

2 Viertel Ader im Remenacker für
215 fl.

Diese Güter kommen am nächsten Montag den 2. Dezember 1872 Nachmittags 2 Uhr in einmaligen Aufstreich, wozu freundlich einladet.

Im Auftrag:
David Oppenländer,
Gemeinderath.

Maurer - Gesuch.

30 tüchtige Maurer finden dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung bei den Fabrikbauten von

Gebrüder Becker & Cie.
Maschinenfabrik Cannstadt.

Waiblingen.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich bestens zu geneigter Abnahme in folgenden Artikeln:

Tuch-, Stoff- und Pelzkappen, Boa, Pelz-Manschetten, Flanellhemden wie auch weiße Hemden, Unterhosen, Shawls, Bandagen, Hosenträger, Portemonnaies, Cigarren: Etuis, Schlipse, Cravatten, Blousen, Papier- und Leinwand-Krägen, sowie eine große Auswahl Burkin-Handschuhe

zu äußerst billigen Preisen.

Achtungsvoll

Fried. Kinzler,
Sekler & Kürschner.

Waiblingen.

Photographie.

Zur Anfertigung von Portraits jeder Größe zu
Weihnachts - Geschenken

empfehlst sich

Ergebenst

August Efenwein,
Maler & Photograph.

Wohnungs - Veränderung.

Dem geehrten Publikum zeige ich hiemit an, daß ich von heute an im Hrn. Olfers Kienzle'schen Hause wohne.

Christian Bögele,
Stuttgarter Bote.

Anzeige.

Die Unterzeichneten sehen sich nach dem Vorgang ihrer Kollegen in anderen Städten veranlaßt, anzuzeigen, daß vom 1. Dezember an über die Wintermonate ihre Geschäfte Abends 9 Uhr geschlossen werden, natürlich unbeschadet des Nachtdienstes, und bitten ihre werthe Kundschaft davon Notiz zu nehmen.

Apotheker Marggraff.
Apotheker Heim.

Reichenbach.

Für **Georg Bäder**, dessen Haus im letzten Sommer durch Blitzstrahl entzündet, völlig abgebrannt ist, sind uns zugekommen: Von H. Pfr. S. in R. 2 fl., S. St. in W. 1 fl., Pfr. W. in W. 1 fl., durch Schulmeister Schn. in B. 28 fl. 16 kr., durch Hrn. Defan Bühner von D. M. 30 fr., Fr. A. R. 1 fl., G. M. 1 fl., R. 1 fl. 30 kr., wofür bestens gedankt wird.

Da Bäder's Haus und Fahrniß zu 1814 fl. versichert war, während das neue Haus jetzt 2600 fl. kosten wird, und da seine Güter höchstens 2000 fl. werth sind, während 1200 fl. Schulden darauf lasten und Bäder zur Wiederanschaffung von Ackergeräthschaften und Fahrniß einige 100 Gulden nöthig hat und nicht aufstreifen kann, so wäre er weiterer Unterstützung sehr bedürftig und ist derselben würdig.

Weitere Gaben für ihn in Empfang zu nehmen sind bereit und bitten darum:

Defan Bühner. Pfr. **Meuret.**
Schulth. **Schäfer.**

Waiblingen.

Güter - Verkauf.

Nachstehende Güterstücke sind dem Verkauf ausgesetzt, und können nächsten

Dienstag den 3. Dezember

Abends 5 Uhr

bei **Jakob Pfander** dem Untern angekauft werden:

Zelg Fellbach:

— $\frac{3}{8}$ Mrg. 42,8 Ath. im innern Weidach, neben Carl Pfeleiderer,
die Hälfte an 1 Mrg. 43,6 Ath. auf der untern Röthe, neben Jakob Barth.

Zelg Schmiden:

— $\frac{2}{8}$ Mrg. 1,5 Ath. im mittlern schmalen Pfad, neben Nagelschmied Dobler.

die Hälfte an 1 Mrg. 32,2 Ath. daselbst, neben Gottlieb Moriz.

$\frac{6}{8}$ Mrg. 3,2 Ath. im Hasenwäldle, neben Gottlob Häcker.

$\frac{13}{8}$ Mrg. 36 Ath. im äußern mittlern Grund, neben Gottlob Böhringer.

Zelg Rommelshausen:

— $\frac{13}{8}$ Mrg. 29,2 Ath. im obern kleinen Feld, neben Gemde-Math Fischer und Fr. Dieterle.

$\frac{6}{8}$ Mrg. 20 Ath. daselbst, neben Gottlieb Moriz und Gottfried Bubel.

— $\frac{3}{8}$ Mrg. 28,6 Ath. im untern kleinen Feld, neben Christof Bubel und Chr. Vander.

Wiesen:

$\frac{2}{8}$ Mrg. 25,8 Ath. am Brühlgraben, neben Johs. Herzog, Rothgerber.

$\frac{4}{8}$ Mrg. 6,9 Ath. am Beinsteiner Weg mit 3 Bäumen.

$\frac{3}{8}$ Mrg. 46,7 Ath. Weinberg im Rosberg.

Aus Auftrag:

Jakob Friedr. Pfeleiderer,
Rothgerber.

Gebrüder Spohn in Ravensburg.

Flachs-, Hanf- & Werg-Spinnerei

Mechanische Feinen-Weberei

Natur-Bleiche für Feinen.

Für dieses längst bekannte Etablissement übernehme ich zum Spinnen, Weben & Bleichen:

Flachs, Hanf und Werg

und werden die seitherigen billigen Preise berechnet.

6)3

Ich habe Veranlassung, das verehrliche Publikum aufmerksam zu machen, daß in **Ravensburg** nur **eine Spinnerei mit mechanischer Weberei** existirt und zwar diese von den Herren **Gebrüder Spohn**, die ich vertrete.

Dieses der Wahrheit gemäß zur Deffentlichkeit.

Der Agent: Güterbeförderer **Ellwanger** in **Enderbach**.

Waiblingen

Empfehlung!!!

Auf meiner Durchreise halte ich am 3. Novbr. als am Markte einen großen Verkauf von

Regenschirmen

auf dem Marktplatz, welche sich hauptsächlich zu Weihnachts- & Ulenjahrs-Geschenken eignen, und bin im Stande, trotz des großen Aufschlags zu sehr billigen Preisen zu verkaufen.

Zanola-Schirme von 3 fl. bis 3 fl. 48 fr.

Alpaka (Wolle) von 2 fl. 45 fr. bis 3 fl. 36 fr.

Baumwollene, braun und grün von 1 fl. 45 fr. bis 2 fl.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlich ein

Fr Kölz,

Schirmfabrikant aus Aalen.

Waiblingen.

Deutscher Krieger-Verein.

Wegen der Plenarversammlung des Gewerbevereins findet die

Erinnerungs-Feier

an unsere Gefallenen vom 30. Nov. und 2. Dezbr. 1870 nicht am Samstag, sondern erst am

Montag den 2. Dezember

im Gasthof zum Adler statt, wozu die geehrte hiesige Einwohnerschaft freundlichst eingeladen ist.

Der Ausschuss des Krieger-Vereins.

Waiblingen.

Strohmesser & Strohmesserblatt

mit Garantie, in großer Auswahl, empfiehlt billigt

G. C. Schaal, Bengschmid.

Waiblingen.

Güter-Verkauf.

Aus der Karoline Schmidgall'schen Pflege werden nachstehende Güter zum Verkauf ausgesetzt:

Zellg Kommelshausen:

$\frac{6}{8}$ Mrg. auf der Korber Höhe, neben Jakob Friedrich Kost, und Georg Sachs Kinder.

Zellg Fellbach:

$\frac{2}{8}$ Mrg. 25,3 Mth. über der Heerstraße neben Jakob Dieterle und Christian Drüd.

$\frac{2}{8}$ Mrg. 15,3 Mth. im Schrenfeld, neben Jakob Friedrich Cloß und Gottfried Unger.

Wiesen:

$\frac{2}{8}$ Mrg. 5,2 Mth. am Weinsteiner Weg, neben Matthäus Böhringer und Ludwig Lang.

Ferner:

Zellg Schmiden:

$\frac{4}{8}$ Mrg. im Kleinen Feld, neben Gemeinderath Fischer und Rothgerber Bischoff.

$\frac{5}{8}$ Mrg. 40 Mth. im äußern schmalen Pfad, neben Burkhardtmaier und Glaser Kienzle's Wittwe.

Diese Güter können nächsten

Montag den 2. Dezember

Abends 6 Uhr

bei Jakob Pfander dem Untern angekauft werden.

Spaich, G.-Mth.

Waiblingen.

Der Weinberg

von Herrn Dr. Weysser in der Sauhalben:

$\frac{4}{8}$ Mrg. 44,4 Mth.

42,0 Mth. Baumwiese

ist um 500 fl.

angekauft und kommt bis nächsten

Montag den 2. Dezember 1872

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhaus in Austraich, wozu freundlich einladet

im Auftrag

G.Mth. Fischer.

Waiblingen.
Sofort kann man bei uns besten mit Holz gebrannten
weißen und schwarzen Kalk
sowie ausgezeichnete
Saarsüßkohlen
haben.
F. G. Pfander.

Waiblingen.
Empfehlung.

Bei herannahender Saison erlaube ich mir mein mit den neuesten Mustern versehenes, rein wollenes

Tuch- und Burkin-, Dubel-, Katiné-, und Flanell-Lager

sowie alle in mein Fach einschlagenden Artikel, als:

Tuch-, Stoff- und Pelzkappen, Peterin, (Boa) Pelzkrägen und Manschetten, Flanellhemden, Bandagen, Hosenträger, Portemonnaies, Cigarren-Stuis, Schlipse, Cravatten, Papier- und Leinwandkrägen

zu äußerst billigen Preisen
in empfehlende Erinnerung zu bringen.

F. Schmid,
Seckler und Kürschner.

Waiblingen.
Hiemit zeige ich an, daß meine

Weihnachts-Ausstellung

eröffnet ist.

Dieselbe enthält neben feinen und ordinären Spielwaaren auch

Schreib- & Photographie-Albums, Papeterieen, alle Sorten Schreibmaterialien, Geldbörsen, Cigarren-Stuis zc.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

A. Moll am Markt.

Waiblingen.

Mein gut fortirtes Lager in

Winterschuhen

und gestrickten

Winterartikeln

bringe hiemit in empfehlende Erinnerung.

3)3

A. Moll, am Markt.

Handdresch-Maschinen

der allerneuesten Konstruktion, ganz von Schmiedeeisen gebaut, sehr leicht gehend, von fl. 95. an empfehlen unter 3jähriger Garantie und 14tägiger Probezeit

Ph. Mayfarth & Comp., Frankfurt a. M.

Beschreibungen und Abbildungen auf Wunsch franco und gratis.

Waiblingen.

Nächsten Samstag
Mehlsuppe,
nebst gutem Bier,
wozu höflichst einladet

Märterer
z. Löwen.

Kleinheppach.

Heute Samstag und Sonntag

Mehlsuppe,
nebst gutem neuen und alten Wein, wozu höflichst einladet
J. Böhlinger,
„z. Wacht am Rhein.“

Waiblingen.

Es wird sogleich ein guter

Arbeiter

gesucht von

Westhäuser, Schuhmacher.

Waiblingen.

Lehrlings-Gesuch.

Einen wohlgezogenen jungen Menschen nimmt unter billigen Bedingungen in die Lehre auf.

August Bauer, Schlosser.

Einen schönen schwarzen Rock und ein Jaquette hat zu verkaufen. Wer? sagt die Redaktion.

1 1/2 Viertel Ader im innern schmalen Pfad, in die Brach kommend, hat zu verkaufen. Wer? sagt die Redaktion.

Verloren.



Ein Mattenfänger, grau und gelb von Farbe mit rothlebernem, Silberplattirtem Halsband, ist abhanden gekommen und erhält der Ueberbringer desselben eine gute Belohnung.

J. Müller,
Seidenfabrikant.

Waiblingen.

Fahrniß-Auktion.

Nächsten Mittwoch von Morgens 9 Uhr an, wird der Unterzeichnete eine Fahrniß-Auktion in der Post abhalten, wobei vorzuziehen:

Mannskleider, Bettladen, Glas, Porzellan, eine Dampfbranntwein-Brennerei-Einrichtung, ein kupferner Brennhafen, 2 eiserne Säulenöfen, und allgemeiner Hausrath.

Posthalter **Seß.**

Turnverein  Waiblingen

Heute Abend im Köfle.
Nächsten Montag im Adler.
Betheiligung an der Erinnerungsfest des Krieger-Vereins zum Gedächtniß der am 30. Nov. und 2. Dezbr. 1870 gefallenen Krieger.